

Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014
der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe in der
am 05.11.2013 vom AWTS beschlossenen Fassung

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom _____ - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde¹ - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	5.436.878 EUR
die Aufwendungen	5.435.557 EUR
der Jahresgewinn	1.321 EUR
der Jahresverlust	EUR
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen	2.281.124 EUR
die Auszahlungen	2.281.124 EUR
2. Es werden festgesetzt:	
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	780.000 EUR
2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0 EUR
2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 EUR
Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt ¹ .	

Ratzeburg,

.....
Bürgermeister

¹ nur bei Genehmigung

ERFOLGSPLAN
für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 4

	2014 Plan		2013 Plan		2012 vorläufiges Ergebnis	
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1. Umsatzerlöse		5.236.418		4.870.915		4.853.789
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
3. andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil € 0		196.460		543.580		407.759
		5.432.878		5.414.495		5.261.548
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	509.030		487.650		499.168	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	564.900	1.073.930	577.542	1.065.192	617.260	1.116.428
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.414.445		1.340.064		1.336.754	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen - davon für Altersversorgung € 120.970	401.970		396.353		401.865	
		1.816.415		1.736.417		1.738.619
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.449.499		1.449.764		1.367.468
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil € 0		847.808		879.950		813.880
9. Erträge aus Beteiligungen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000		10.000		4.163	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	247.238	243.238	284.777	274.777	280.466	276.304
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.988		8.396		-51.151
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
17. außerordentliche Erträge						
18. außerordentliche Aufwendungen						
19. außerordentliches Ergebnis						
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag						
21. Sonstige Steuern		667		667		507
22. Jahresgewinn/Jahresverlust		1.321		7.729		-51.658

Deckungsfähigkeit: Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

ERFOLGSÜBERSICHT
für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufwendungen nach Aufwandsarten ↓	nach Bereichen →	Betrag insgesamt EUR	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilung		Abwasser- beseitigung EUR	Bauhof EUR	Straßen- reinigung EUR	Wirtschaftliche Stadt- entwicklung (Gliederung lt. Anlage) EUR	Aktivierte Eigenleistungen EUR
			Verwaltung, Vertrieb	Sonstiges					
			EUR	EUR					
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1. Materialaufwand	a) Bezug von Fremden	1.073.930			632.300	164.500	118.500	158.630	
	b) Bezug von Betriebszweigen	120.600			19.000			101.600	
2. Entgelte		1.414.445			438.161	715.691	142.318	118.275	
3. Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung		281.000			85.901	142.969	28.020	24.110	
4. Aufwendungen für Altersversorgung		120.970			37.129	61.549	12.215	10.078	
5. Abschreibungen		1.449.499			1.245.651	104.156	39.186	60.507	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		247.238			215.253	16.742	1.677	13.566	
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		667			100		67	500	
8. Konzessions- und Wegeentgelte		0							
9. Andere betriebliche Aufwendungen		847.808			351.830	144.003	88.717	263.258	
10. Summe 1 - 9		5.556.158	-----	-----	3.025.325	1.349.610	430.700	750.523	-----
11. Umlage der	Zurechnung (+)	0							
Spalte 3 u. 4	Abgabe (-)	0							
12. Leistungsausgleich	Zurechnung (+)	0							
der Aufwandsbereiche	Abgabe (-)	0							
13. Aufwendungen 1 - 12		5.556.158	-----	-----	3.025.325	1.349.610	430.700	750.523	-----
14. Betriebserträge	a) nach der GuV-Rechnung								
	1) Umsatzerlöse	4.569.658			2.625.658	1.222.700	345.300	376.000	
	2) Zahlungen Stadt Fremdenverkehrsförderung	250.000						250.000	
	3) Leistungsentgelt Toiletten	45.600						45.600	
	4) Oberflächenentwässerung Straßen	331.361			331.361				
	5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung	85.400					85.400		
	6) Sonstige betriebliche Erträge	150.860			64.306	34.200		52.354	
	b) Lieferung an andere Betriebszweige	120.600				120.600			
15. Betriebserträge insgesamt		5.553.478	-----	-----	3.021.324	1.377.500	430.700	723.954	-----
16. Betriebsergebnis		-2.679			-4.000	27.890	0	-26.569	
17. Finanzerträge		4.000			4.000				
18. Außerordentliches Ergebnis		0							-----
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0							
20. Auflösung zweckgebundene Rücklagen		0							
21. Unternehmensergebnis		1.321	-----	-----	0	27.890	0	-26.569	-----

ERFOLGSÜBERSICHT
für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 4

Aufwendungen nach Aufwandsarten ↓	nach Bereichen →	Betrag insgesamt	Wirtschaftliche Stadtentwicklung				
			Tourismus	Wirtschafts- förderung Stadtmarketing Kultur/ Veranstaltungen	Bedürfnis- anstalten	Allgemeine wirtschaftlich Betätigung	Aktiviere Eigenleistungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7
1. Materialaufwand	a) Bezug von Fremden	158.630	61.300	27.930	53.400	16.000	
	b) Bezug von Betriebszweigen	101.600	48.600	2.500	14.000	36.500	
2. Entgelte		118.275	76.526	41.749			
3. Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung		24.110	15.925	8.185			
4. Aufwendungen für Altersversorgung		10.078	6.519	3.559			
5. Abschreibungen		60.507	7.382	30.374	1.271	21.480	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		13.566	13.566				
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		500	500				
8. Konzessions- und Wegeentgelte							
9. Andere betriebliche Aufwendungen		263.258	149.371	47.546	21.080	45.261	
10. Summe 1 - 9		750.523	379.688	161.843	89.751	119.240	-----
11. Umlage der Spalte 3 u. 4	Zurechnung (+) Abgabe (-)						
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+) Abgabe (-)						
13. Aufwendungen 1 - 12		750.523	379.688	161.843	89.751	119.240	-----
14. Betriebserträge	a) nach der GuV-Rechnung						
	1) Umsatzerlöse	376.000	61.000	35.000		280.000	
	2) Zahlungen Stadt Fremdenverkehrsförderung	250.000	250.000				
	3) Leistungsentgelt Toiletten	45.600			45.600		
	4) Oberflächenentwässerung Straßen						
	5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung						
	6) Sonstige betriebliche Erträge	52.354	31.500	18.492	90	2.272	
	b) Lieferung an andere Betriebszweige						
15. Betriebserträge insgesamt		723.954	342.500	53.492	45.690	282.272	-----
16. Betriebsergebnis		-26.569	-37.188	-108.351	-44.061	163.032	-----
17. Finanzerträge							-----
18. Außerordentliches Ergebnis							-----
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20. Auflösung zweckgebundener Rücklagen							
21. Unternehmensergebnis		-26.569	-37.188	-108.351	-44.061	163.032	-----

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 4

	E I N Z A H L U N G E N	P L A N A N S A T Z		Ergebnis der 2012 in TEUR	Erläuterungen
	B E Z E I C H N U N G	2014 in EUR	2013 in EUR		
1	2	3	4	5	6
1.	Zuweisungen der Gemeinde				
2.	Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0			
3.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil				
4.	Rückflüsse aus Darlehen				
5.	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen				
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse				
7.	Abschreibungen	1.449.499	1.449.764	1.367	
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				
9.	Kredite	780.000	1.610.000	1.000	
10.	Sonstige Einzahlungen				
	Zuschüsse	0	736.218	0	
	Verminderung des Nettogeldvermögens	23.735	54.211	993	
	Spartengewinne / Verlustausgleich	27.890	37.541	65	
	Liquiditätsverlust / Unterdeckung				
	Summen	2.281.124	3.887.733	3.425	

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 4

1	A U S Z A H L U N G E N	P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung 2012 in TEUR	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen 9
	B E Z E I C H N U N G	Aus- zahlungen	Verpflich- tungser- mächtigungen	Aus- zahlungen		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	
		2014 in EUR	2014 in EUR	2013 in EUR				
2	3	4	5	6	7	8		
1.	Rückzahlung von Eigenkapital							
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter				116			
3.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil							
4.	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5.	Gewährung von Darlehen							
6.	Investitionsausgaben für Sachanlagen							
	Stadtentwässerung	1.259.000		2.877.000	1.629	5.765.051	4.506.051	
	Straßenreinigung	28.500		4.500	0	33.000	4.500	
	Bauhof	79.000		45.000	66	189.774	110.774	
	Wirtschaftliche Stadtentwicklung	104.300		143.000	41	288.591	184.291	
7.	Tilgung von Krediten							
	langfristiges Darlehen	748.997		681.000	1.456			
	kurzfristiges Darlehen							
8.	Sonstige Auszahlungen							
	Erhöhung des Nettogeldvermögens	34.759		107.421				
	Gewinnabführung Stadt Jahresverlust (Spartenverluste)	26.569		29.812	117			
	Summen	2.281.124		3.887.733	3.425	6.276.416	4.805.616	

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 4

	Betrag insgesamt in EUR	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilung		Abwasser- beseitigung in EUR	Straßen- reinigung in EUR	Bauhof in EUR	Wirtschaftliche Stadtentwicklung in EUR	Aktivierte Eigenleistung in EUR
		Verwaltung, Vertrieb in EUR	Sonstiges in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen								
1. Zuweisungen der Gemeinde								
2. Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter								
3. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil								
4. Rückflüsse aus gewährten Darlehen								
5. Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen								
6. Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse								
7. Abschreibungen	1.449.499			1.245.651	39.186	104.156	60.507	
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens								
9. Kredite	780.000			680.000			100.000	
10. Sonstige Einzahlungen Zuschüsse	0							
Jahresspartengewinne/Verlustausgleich	27.890					27.890		
Verminderung des Nettogeldvermögens	23.735			3.373			20.362	
	2.281.124	0	0	1.929.024	39.186	132.046	180.869	0
Auszahlungen								
1. Rückzahlung von Eigenkapital								
2. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter								
3. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil								
4. Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter								
5. Gewährung von Darlehen								
6. Investitionen für Sachanlagen	1.470.800			1.259.000	28.500	79.000	104.300	
7. Tilgung von Krediten langfristiges Darlehen	748.997			670.023		28.973	50.000	
kurzfristiges Darlehen								
8. Sonstige Auszahlungen Jahresspartenverluste	26.569						26.569	
Gewinnabführung Stadt								
Erhöhung des Nettogeldvermögens	34.759				10.686	24.073		
	2.281.124	0	0	1.929.023	39.186	132.046	180.869	0
Über- (+) /Unterdeckung (-)	0	0	0	0	0	0	0	0

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

VERMÖGENSPLAN
für das Wirtschaftsjahr 2014

- Kurzfassung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen	
B E Z E I C H N U N G	Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben	2 0 1 2 in EUR		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	vor 2012 in EUR	Über- tragene Mittel 2012 in EUR
	2 0 1 4 in EUR	2 0 1 4 in EUR	2 0 1 3 in EUR		7				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadtentwässerung									
1. Abwassersammlung	727.000		2.320.000	376.587	3.423.587	2.696.587			98.000
2. Schmutzwasserbehandlung	163.000		48.000	19.674	230.674	67.674			100.000
3. Niederschlagswasserbehandlung	268.000		430.000	901.925	1.599.925	1.331.925			158.000
4. Sonstiges	101.000		79.000	330.864	510.864	409.864			
Stadtentwässerung - Gesamtsumme	1.259.000		2.877.000	1.629.051	5.765.051	4.506.051			356.000
Bauhof									
1. Fuhrpark	53.000		18.500	38.549	110.049	57.049			9.000
2. Werkzeuge und Geräte	14.000		16.000	18.464	48.464	34.464			
3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.000		4.500	8.500	8.500	4.500			
4. Sonstiges	8.000		6.000	8.761	22.761	14.761			18.956
Bauhof - Gesamtsumme	79.000		45.000	65.774	189.774	110.774			27.956
Straßenreinigung									
1. Fuhrpark	28.500				28.500				
2. Werkzeuge und Geräte			4.500		4.500	4.500			54.700
Straßenreinigung - Gesamtsumme	28.500		4.500		33.000	4.500			54.700
Wirtschaftliche Stadtentwicklung									
1. Parkplätze			30.000	23.562	53.562	53.562			
2. Sonstiges	104.300		113.000	17.729	235.029	130.729			84.221
Wirtschaftl. Stadtentwicklung - Gesamtsumme	104.300		143.000	41.291	288.591	184.291			84.221
Summe Gesamtbetrieb	1.470.800		3.069.500	1.736.116	6.276.416	4.805.616			522.877

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2012 in EUR
B E Z E I C H N U N G	Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben	2 0 1 2 in EUR		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	vor 2012 in EUR	
	2 0 1 4 in EUR	2 0 1 4 in EUR	2 0 1 3 in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadtentwässerung									
<u>1. Abwassersammlung</u>									
Pumpwerke									
	SPW 1 (Schlosswiese): Ersatz 2 Pumpen	20.000				20.000			6.000
	SPW 2 (Jägerdenkmal): Sanierung Pumpensumpf	14.000				14.000			12.000
	SPW 3 (Löwenkopfbrunnen): M+E-Technik	10.000				10.000			
	SPW 12 (Röpersberg) : Erneuerung Kompostfilter	5.000				5.000			
	verbleibende SPW: Störmeldeanlage	8.000				8.000			
	SPW 3 (Löwenkopfbrunnen): Ersatz Pumpe 1+2	5.000		5.000		10.000	5.000		
	SPW 7 (Dreiangel) : Ersatz Pumpe 1+2	5.000		5.000		10.000	5.000		
	Erschließung Aussenbereich	3.000		3.000		6.000	3.000		10.000
	ADL Kurpark: Verlegung wg. Aqua-Siwa-Brücke			80.000		80.000	80.000		
	SPW 2 (Jägerdenkmal): Schaltanlage				10.496	10.496	10.496		
Hausanschlüsse									
	Hausanschlüsse Erneuerungen allgemein	10.000		10.000		20.000	10.000		
	Erschließung Aussenbereich	6.000		6.000		12.000	6.000		10.000
Kanalsanierung, -erneuerung und - neubau									
	Erschließung SW Ravenskamp	110.000				110.000			
	Kanäle Erneuerungen allgemein	500.000		250.000		750.000	250.000		
	Schächte/Hausanschlüsse Erneuerungen allgemein	25.000		25.000		50.000	25.000		
	Erschließung Aussenbereich	6.000		6.000		12.000	6.000		
	Kanalbau Südliche Sammelstraße			1.700.000		1.700.000	1.700.000		
	Kanalsanierung /-erneuerung Palmberg			180.000		180.000	180.000		
	Kanalsanierung Bäker Weg			50.000		50.000	50.000		
	Erschließung Aussenbereich Ravenskamp				9.223	9.223	9.223		10.000
	Kanalsanierung Möllner Straße/Albsfelder Weg				356.868	356.868	356.868		
	Kanalsanierung Ziethener Straße								50.000
Kanalverlegung									
Zwischensumme		727.000		2.320.000		3.423.587	2.696.587		98.000

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2012 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2014 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2014 in EUR	Ausgaben 2013 in EUR		2012 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2. Schmutzwasserbehandlung									
Kläranlage									
	Klärschlammintegrationsanlage	80.000				80.000			
	Kalkdosierung: Generalüberholung Doppelpaddelmischer	5.000				5.000			
	Methangasmessung: Erneuerung / Ersatz	8.000				8.000			
	Schlammwässerung: Ersatz Kompressor Pneumatiksteuerung	2.000				2.000			
	Gebäudehaus: Dämmung Luftleitungen	5.000		5.000		10.000	5.000		
	RÜ-Pumpwerk: Ersatz RÜ-Pumpe 1 KSB	6.000		6.000		12.000	6.000		
	Ersatz Rohrbelüfter BB	45.000		25.000		70.000	25.000		
	Amax inter 2 (Ersatz für Online- Messgerät am Ablauf KW)	12.000		12.000		24.000	12.000		
	Verblendung Faulbehältersockel				4.210	4.210	4.210		
	Phosphax sc MB2				11.693	11.693	11.693		
	Gaswarngerät Micritecor				3.771	3.771	3.771		
	Sanierung Flockenfilter / Festbettreaktoren								100.000
Zwischensumme		163.000		48.000	19.674	230.674	67.674		100.000
3. Niederschlagswasserbehandlung									
Regenwasserbehandlungsanlagen									
	RKB Unter den Linden (E 10)	165.000				165.000			88.000
	RKB Lüneburger Damm (E26)	45.000				45.000			30.000
	Regenklärwerk: Sicherung Betriebsgebäude innen	3.000				3.000			
	RKB Bahnüberführung B 208	10.000				10.000			10.000
	SFL Möllner Straße (E29)	45.000			50.682	95.682	50.682		30.000
	RKB Vorstadt (E35)			180.000		180.000	180.000		
	RKB Südl. Sammelstraße (E 17+18+20)			250.000	851.243	1.101.243	1.101.243		
Zwischensumme		268.000		430.000	901.925	1.599.925	1.331.925		158.000
4. Sonstiges									
Betriebsgelände									
	Lagerplatz Spülrückstände	25.000				25.000			
	Erneuerung 3 Zufahrtstore	15.000				15.000			

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2012 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	vor 2012 in EUR	
		2014 in EUR	2014 in EUR	2013 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fuhrpark									
Transporter				25.000		25.000	25.000		
Kanalreinigungsfahrzeug					326.030	326.030	326.030		
Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Kanalkamera incl Stromaggregat		7.000				7.000			
Rettungs- u. Sicherheitsausrüstung		4.000		4.000		8.000	4.000		
GWG Betriebs- u. Geschäftsausstattung 2012					1.346	1.346	1.346		
Hochtemperatur-Thermostat					2.353	2.353	2.353		
Kanalspiegelset					566	566	566		
Bürodrehstuhl, Dauphin Shape comfort XTL					569	569	569		
Sonstiges									
Sonstiges		50.000		50.000		100.000	50.000		
Zwischensumme		101.000		79.000	330.864	510.864	409.864		
Stadtentwässerung Gesamtsumme		1.259.000		2.877.000	1.629.051	5.765.051	4.506.051		356.000

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

VERMÖGENSPLAN

für das Wirtschaftsjahr 2014

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2012 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2014 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2014 in EUR	Ausgaben 2013 in EUR		2012 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bauhof									
<u>1. Fuhrpark</u>									
	Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter Fiat	48.000				48.000			
	Ersatzbeschaffung Anhänger Umbauer	5.000				5.000			
	Ersatzbeschaffung Straßenkontrolle			18.500		18.500	18.500		9.000
	JOHN DEERE X300 Rasentraktor+Mulchmäherwerk				3.868	3.868	3.868		
	KOCH Anhänger Typ U5				1.378	1.378	1.378		
	Transporter Doblo Cargo Kawa Maxi				6.600	6.600	6.600		
	PIAGGIO PORTER Kipper EXTRA SL				26.704	26.704	26.704		
Zwischensumme		53.000		18.500	38.549	110.049	57.049		9.000
<u>2. Werkzeuge und Geräte</u>									
	Ersatzbeschaffung Kleingeräte	4.500				4.500			
	Ersatzbeschaffung Straßenbau Kleinmaschinen	9.500		9.500		19.000	9.500		
	Ersatzbeschaffung Grünpflege Kleinmaschinen			6.500		6.500	6.500		
	Sammelposten GWG bis 410 Euro				4.330	4.330	4.330		
	STIHL Freischneider				671	671	671		
	STIHL Motorsäge				618	618	618		
	Scherenhubtisch				799	799	799		
	Akku Bohrschrauber				447	447	447		
	SABO Mäher 43 PRO 2 Stück				1.423	1.423	1.423		
	Waschmaschine				1.026	1.026	1.026		
	Meisselhammer				1.567	1.567	1.567		
	Kernbohrgerät				1.966	1.966	1.966		
	SABO Rasenmäher				1.393	1.393	1.393		
	Seitenkippschaufel für Volvo L35				4.225	4.225	4.225		
Zwischensumme		14.000		16.000	18.464	48.464	34.464		

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

VERMÖGENSPLAN
für das Wirtschaftsjahr 2014

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2012 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2014 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2014 in EUR	Ausgaben 2013 in EUR		2012 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>3. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>									
	Ersatzbeschaffung GWG bis 1.000 €	4.000		4.500		8.500	4.500		
Zwischensumme		4.000		4.500		8.500	4.500		
<u>4. Sonstiges</u>									
	Ersatz Hallentor Fahrzeughalle	8.000				8.000			
	Carportanlage			6.000		6.000	6.000		
	Bau Waschplatz auf Bauhofgelände				4.544	4.544	4.544		18.956
	Upgrade HWP Basic Professional 2012				2.908	2.908	2.908		
	Kyocera KM-3050 gebraucht /Kopierer				1.309	1.309	1.309		
Zwischensumme		8.000		6.000	8.761	22.761	14.761		18.956
Bauhof Gesamtsumme		79.000		45.000	65.774	189.774	110.774		27.956

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

VERMÖGENSPLAN
für das Wirtschaftsjahr 2014

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2012 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2014 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2014 in EUR	Ausgaben 2013 in EUR		2012 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Straßenreinigung									
<u>1. Fuhrpark</u>									
	Schneeschild Keilpflug MC 28	12.500				12.500			
	Beschaffung Aufzeichnungsgerät Winterdienst	16.000				16.000			
Zwischensumme		28.500				28.500			
<u>2. Werkzeuge und Geräte</u>									
	Ersatzbeschaffung Straßenreinigung			4.500		4.500	4.500		2.700
	Salzladegerät								52.000
Zwischensumme				4.500		4.500	4.500		54.700
Straßenreinigung Gesamtsumme		28.500		4.500		33.000	4.500		54.700

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2012 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2 0 1 4 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2 0 1 4 in EUR	Ausgaben 2 0 1 3 in EUR		2 0 1 2 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wirtschaftliche Stadtentwicklung									
<u>1. Parkplätze</u>									
	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten			30.000	23.562	53.562	53.562		
Zwischensumme				30.000	23.562	53.562	53.562		
<u>2. Sonstiges</u>									
	Neubau öffentliche Toilette Marktplatz	100.000		100.000		200.000	100.000		
	PC-Ersatzmaßnahmen	2.500		2.000	264	4.764	2.264		
	Bürostühle	1.800			956	2.756	956		
	Erneuerung öffentliche Toiletten Türen Dom (Sperrvermerk)			11.000		11.000	11.000		
	Neubau öffentliche Toilette Kurpark				4.608	4.608	4.608		84.221
	Wasserfontäne Schwanenteich				11.900	11.900	11.900		
Zwischensumme		104.300		113.000	17.729	235.029	130.729		84.221
Wirtschaftliche Stadtentwicklung Gesamtsumme									
		104.300		143.000	41.291	288.591	184.291		84.221

F I N A N Z P L A N
für die Wirtschaftsjahre 2013 - 2017

A Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)						
Nr.	Bezeichnungen	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR				
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen					
1.	Zuweisungen der Gemeinde					
2.	Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter					
3.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
4.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5.	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen					
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse					
7.	Abschreibungen	1.449.764	1.449.499	1.455.979	1.449.832	1.431.415
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
9.	Kredite	1.610.000	780.000	420.000	40.000	115.000
10.	Sonstige Einzahlungen					
	Zuschüsse	736.218	0			
	Verminderung des Nettogeldvermögens	54.211	23.735	2.518	122	2.495
	Spartengewinne / Verlustausgleiche	37.541	27.890			
		3.887.733	2.281.124	1.878.497	1.489.954	1.548.910
	Auszahlungen					
1.	Rückzahlung von Eigenkapital					
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter					
3.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil					
4.	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter					
5.	Gewährung von Darlehen					
6.	Investitionsausgaben für Sachanlagen	3.069.500	1.470.800	1.129.500	758.000	834.000
7.	Tilgung von Krediten					
	langfristiges Darlehen	681.000	748.997	748.997	731.954	714.911
	sonstigen langfristigen Darlehen					
	kurzfristiges Darlehen					
8.	Sonstige Auszahlungen					
	Erhöhung des Nettogeldvermögens	107.421	34.759			
	Gewinnabführung Stadt					
	Jahresverlust (Spartenverluste)	29.812	26.569			
		3.887.733	2.281.124	1.878.497	1.489.954	1.548.911

A U S W I R K U N G E N S T A D T
für den Wirtschaftsplan 2014

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Ratzeburg auswirken (§16 Abs. 2 EigVO)						
Nr.	Bezeichnungen	2013	2014	2015	2016	2017
		€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen					
1.	Zuweisungen der Stadt zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich					
	Leistungen der Stadt					
	Fremdenverkehrsförderung	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	Betriebskostenzuschuss Öffentliche Bedürfnisanstalten	45.600	45.600	45.600	45.600	45.600
	Regenwassersammlung öffentliche Flächen	335.100	331.400	331.400	331.400	331.400
	Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung	79.800	85.400	85.400	85.400	85.400
	Zuschuss zu Investitionen Abwasserbereich	690.000				
2.	Darlehen der Stadt					
		1.400.500	712.400	712.400	712.400	712.400
	Auszahlungen					
1.	Ablieferungen an die Stadt					
	Verwaltungskostenpauschalen an andere Bereiche	359.000	333.000	338.000	343.000	348.000
	Gewinne					
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt					
		359.000	333.000	338.000	343.000	348.000
		-1.041.500	-379.400	-374.400	-369.400	-364.400

Stellenübersicht der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe 2014								
	2013			30. Juni 2013	2014			
Bezeichnung	Entgelt-Gruppe	Beamte Anzahl	Beschäftigte Anzahl	tatsächlich besetzt	Entg.- Gruppe	Beamte Anzahl	Beschäftigte Anzahl	Bemerkungen
Stadtentwässerung								
Klärmeister	9		1	1	9		1	
Ver-und Entsorger	5		1	1	5		1	
Elektriker	5		1	1	5		1	
Elektriker	5		1	1	5		1	
Maschinenschlosser	5		1	1	5		1	ATZ ab 01/2014 Ruhephase
Kfz.-Schlosser	5		1	1	5		1	
Ver-und Entsorger	5		1	1	5		1	
Summe Klärwerk		0	7	7		0	7	
Bauhof								
Stadtarbeiter	6		1	1	6		1	
Stadtarbeiter	5		1	1	5		1	KW
Stadtarbeiter	5		1	1	5		1	
Stadtarbeiter/Stel.Leit	8		1	1	8		1	
Bürokräft	5		1	1	5		1	
Stadtarbeiter	5		1	1	5		1	
Leiter	9		1	1	9		1	
Stadtarbeiter	5		1	1	5		1	
Stadtarbeiter	6		1	1	6		1	
Stadtarbeiter	5		1	1	5		1	
Stadtarbeiter	5		1	1	5		1	
Stadtarbeiter	3		1	1	5		1	
Stadtarbeiter/Tischl.	5		1	1	5		1	
Stadtarbeiter	6		1	1	6		1	Ku EG 5
Stadtarbeiter	4		1	1	4		1	31,5 Wochenstd.
Stadtarbeiter	5		1	1	5		1	
Stadtarbeiter	5		1	1	6		1	
Platzwärterin	3		1	1	3		1	19,25 Wochenstd.
Arbeiter	3		1	1	3		1	
Stadtarbeiter	3		1	1	5		1	
Arbeitert	-		-	-	2		1	
Summe Bauhof		0	20	20		0	21	
Verwaltung								
Bauingenieur	11		1	1	11		1	
Bautechnikerin	8		1	1	9		1	
Verw. Angestellte	6		1	1	6		1	
Summe Verwaltung		0	3	3		0	3	
Wirtschaftliche Stadtentwicklung								
Verw. Angestellte	10		1	1	10		1	
Verw. Angestellter	6		1	1	6		1	tats.bes.EG 5
Verw. Angestellte	8		1	1	8		1	
Verw. Angestellte	5		1	1	5		1	19,25 Wochenstd.
Verw. Angestellte	3		1	1	3		1	20 Wochenstd.
Verw. Angestellte	3		1	1	3		1	19,25 Wochenstd.
Verw. Angestellte	3		Saisonkraft	Saisonkraft	3		Saisonkraft	15 Monatsstd.
Summe Wirt.St.Ent.		0	6	6		0	6	
Gesamt:		0	36	36		0	37	
Nachrichtlich:								
3 Saisonkräfte für den Bauhof (1 Sportplatz, 1 Str.Unterh., 1 Grünpflege)								
1 Azubi (Straßenwärter)								
1 Azubi (Ver- und Entsorger)								
Hinweis:								
Da der Eigenbetrieb keine Dienstherrenfähigkeit besitzt, wird 1 Beamter im Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2013 Nr. 81 geführt.								

Veränderungsliste

Lfd. Nr.	Fachbereich	Bezeichnung	Zahl d. Stellen	Höherstufungen Umwandlungen	Herabstufungen	Zugänge Ent.Gr.	Abgänge Ent.Gr.
1	Bauhof	Stadtarbeiter	1			1 EG 2	

Begründung:

Zu 1:

Ausweisung einer neuen Vollzeit-Arbeiterstelle im Bauhof aufgrund erhöhtem Arbeitsaufkommen. Dazu wird auf den als Anlage beigefügten Antrag mit Begründung der Bauhofsleitung (ohne die dort erwähnte mehrseitige Aufwandskalkulation) vom 16.08.2013 hingewiesen.

Der
Bürgermeister



Wirtschaftsbetriebe Ratzeburg - 23909 Ratzeburg ¹



Stv. Werkleiter Herrn Thuns

Stadt Ratzeburg
Wirtschaftsbetriebe
Betrieb Bauhof
Sachauskft: Hr.Rickert-Buttgereit
Aktenzeichen: P09 13

Ratzeburg, den 16.08.2013

Schaffung einer zusätzlichen Stelle beim Bauhof

Sehr geehrter Herr Thuns,

hiermit möchte ich den Bedarf für eine zusätzliche Stelle ab dem Wirtschaftsjahr 2014 im Bereich des Bauhofes begründen.

Begründung:

Folgende Mehrarbeit ist ab dem Wirtschaftsjahr 2014 durch die Mitarbeiter des Bauhofes zu erbringen.

1. Übernahme der Grünpflege sowie der Unterhaltung eines Spielplatzes im Barkenkamp 3 (1. Bauabschnitt) nach Ende der Fertigstellungspflege
2. Erhöhung der Kehrmeter in der gebührenfähigen Straßenreinigung und dem Winterdienst im Barkenkamp 3
3. Übertragung der vertretungsweisen Straßenkontrolle
4. Übertragung der Bauunterhaltung der Gebäude der Sportanlagen
5. Übernahme der Reinigung der neuen Toilettenanlage am Aqua Siwa
6. Erhöhung der Pflegestufen in den Grünflächen wie z.B. Sedanwiese usw.
7. Erhöhung des Aufwandes in der Straßenreinigung und des Winterdienstes

Anschrift:

Seedorfer Straße 47
23909 Ratzeburg

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Ratzeburg

Öffnungszeiten:

Mo.,Di.,Do.: 7.00 – 16.00 h
Mi. : 7.00 – 13.00 h
Fr. : 7.00 – 15.00 h

BLZ 230 527 50

Kto.-Nr. 140570

1. *Grünpflege Barkenkamp 3 (1.Bauabschnitt)*

Für den Bereich des Barkenkampes 3 sind ab dem kommenden Jahr folgende Leistungen mit abzuleisten:

- 1mal jährlich 13.000m² Grünflächen mulchen
- 5848m² Grünflächen der Pflegestufe 2 mähen
- 6 mal jährlich Pflege von 448m² Baumscheiben
- 1 mal jährlich Profilierung von 2.804m² wassergebundenen Wegen
- jährliche Pflege von 95 zusätzlichen Bäumen
- 16 mal jährlich Pflege des Eingangskreisels Möllner Straße
- Regelmäßige Pflege von 9.700m² Wallanlage
- Unterhaltung eines Spielplatzes mit 690m² Grundfläche
- Reinigung 52 zusätzlicher Regenabläufe

Hier ist somit ein zusätzlicher Bedarf von 557,5 Arbeitsstunden zu verzeichnen.

2. *Erhöhung der Straßenreinigung und des Winterdienstes im Barkenkamp 3*

Durch die Erhöhung um 2600 Kehrmeter entsteht ein zusätzlicher Bedarf von 137 Arbeitsstunden.

3. *Übertragung der vertretungsweisen Straßenkontrolle*

Seit Anfang 2012 wird der Bauhof regelmäßig mit der vertretungsweisen Übernahme der Straßenkontrollen im Urlaubs- und Krankheitsfall beauftragt.

Der hier entstehende Mehrbedarf beläuft sich auf 240 Arbeitsstunden im Jahr.

4. *Übertragung der Bauunterhaltung der Gebäude der Sportanlagen*

Für den Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften übernimmt der Bauhof im Rahmen der Gebäudeunterhaltung die Beaufsichtigung sowie Tätigkeiten der kleinen Bauunterhaltung für die Liegenschaften der Sportanlage Riemannstraße und Lauenburgische Gelehrtenschule.

Hier ist ein Arbeitsaufwand von 78 Stunden jährlich zu verzeichnen.

5. *Übernahme der Reinigung der neuen Toilettenanlage am Aqua Siwa*

Seit Juni 2013 ist die tägliche Reinigung der Toilettenanlage am Aqua Siwa an den Bauhof übergegangen. Der hier erforderliche Arbeitsaufwand beträgt inclusive der Reinigung an den Wochenenden 364 Arbeitsstunden.

6. *Erhöhung der Pflegestufen in den Grünflächen wie z.B. Sedanwiese, Surferwiese usw.*

Im Bereich der Grünflächenunterhaltung ist seit dem Jahr 2013 ein erhöhter Arbeitsaufwand (549 Arbeitsstunden) zum Einen durch die Umwandlung von Pflegestufen (z.B. Einrichtung von Hundefreilaufflächen) sowie durch die Erhöhung der Kataster in der Grünflächenpflege (z.B. Ansverusweg, Albsfelder Weg, Bahnhofsallee usw.)

7. Erhöhung des Aufwandes in der Straßenreinigung und des Winterdienstes

Im Bereich der Straßenreinigung ist nach Überprüfung der Kataster und Änderung der Satzung ein zusätzlicher Aufwand für 2000 Kehrmeter zu verzeichnen. Hier ist vor allem die Übernahme der Lübecker Straße vom Ortsausgangsschild Ratzeburg bis zur T-Kreuzung in Einhaus als Beispiel anzuführen.

Weiterhin ist ein erhöhter händischer Aufwand zu verzeichnen, da bestimmte Flächen zum Schutze des Fugenmaterials nicht maschinell gereinigt werden können.

Der hier entstehende Bedarf beläuft sich auf ca. 120 zusätzliche Arbeitsstunden.

Somit ergibt sich ein zusätzlicher Personalbedarf zur Abdeckung von 2045,5 Arbeitsstunden. Die entsprechende Kalkulation (incl. der erforderlichen Arbeitszeitrichtwerte) dieser einzelnen Positionen habe ich in der Anlage 1 beigefügt.

Im Auftrag
Rickert-Buttgereit